



zentrum
RANFT

stille
spiritualität
solidarität



Jahresprogramm 2022
Haus der Mystik
mit Permakultur

Inhaltsverzeichnis

Editorial	2
Ranfter Permakultur – Engagementwochen 2022	3
Auszeitgäste – herzlich willkommen	5
4. Ranfter Klimagespräche 17.-19. Juni 2022	6
5. Ranfter Gespräche 23.-25. September 2022	7
Ranfter Veranstaltungen allgemein	9
Ranfter Retreats: Mystik und Meditation	10
Ranfter Meditationsschulung in christlicher Mystik	11
Wanderung in Spanien «Auf den Spuren von Teres von Avila»	13
Zeit für Dich – Yoga / Meditation / Permakultur	15
Spirituelles und ökologisches Engagement	16
Unterstützen auch Sie ein sinnstiftendes Projekt	17
Hotellerie	18

Liebe Leserin, lieber Leser

Immer dringender stellt sich die Frage, wie wir mit unseren Ressourcen umgehen. Haben wir bereits damit begonnen, bescheidener zu leben? Verzichten wir auf Materielles und legen wir den Fokus vermehrt auf unsere innere Entwicklung? Entschleunigen wir unser Leben? Das zentrumRANFT gibt als Haus der Mystik Orientierung, in spiritueller Hinsicht, aber auch in Lebensstilfragen. Denn Achtsamkeit umfasst alle Lebensbereiche.

So unterstreicht das vorliegende Jahresprogramm, dass für uns spirituelles Bewusstsein sowie ökologisches und soziales Engagement zusammengehören. Lassen Sie mich neben den Kursen, den Meditationsschulungen und dem neuen sozialen Angebot für Menschen in Not drei Highlights hervorheben:

- 5. Ranfter Gespräche zum Thema «Der geistige Raum und seine Erscheinungsformen» mit Peter Zumthor, Niklaus Brantschen, Dr. Pirmin Meier, Pater Zacharias Heyes und Olivia Röllin (Seite 7).
- 4. Ranfter Klimagespräche zum Thema «Auf Klimaspuren in den Bergen» mit Marcus Maeder, Prof. Dr. Dominik Siegrist, Prof. Dr. Boris Previšić, Anja Kollmuss, Köbi Gantenbein, Zoe Stadler, Olivia Stafflage und Enrico Fröhlich (Seite 6).
- Ranfter Permakultur: Sie nimmt konkrete Formen an, wächst und gedeiht. 2022 führen wir vier Engagementwochen und die neue Ausbildung «Permakulturdisein» durch (Seite 3).

Wenn Sie das Jahresprogramm 2022 durchblättern, finden Sie eine grosse Vielfalt. Bestimmt ist auch für Sie etwas dabei. Nutzen Sie unser Angebot, geniessen Sie die Oasen der Stille und die reiche Natur im zentrumRANFT. Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie!

Für das Team zentrumRANFT



Ursula Bründler Stadler

lic. phil. I, BTh, MA Spirituelle Theologie
Geschäftsführerin zentrumRANFT, Präsidentin des Trägervereins

Ranfter Permakultur

Achtsamkeit gegenüber Menschen und Natur

Was haben Permakultur und Spiritualität miteinander zu tun? Mehr, als es im ersten Augenblick erscheinen mag. In vielen spirituellen Traditionen spielt die Natur eine grosse Rolle, nicht nur bei Eremiten wie Bruder Klaus, die sich bewusst in die Abgeschiedenheit zurückgezogen hatten. Spirituelle Erfahrungen und das tiefe Erleben der Natur gehören gerade in der heutigen Zeit für viele Menschen zusammen. Das bestätigen unsere Gäste bei ihrem Besuch im zentrumRANFT immer wieder.

Spiritualität und Ökologie, Mystik und Natur verbinden sich in unserem Permakulturprojekt. Unsere Vision gilt der Gestaltung eines Ortes der Stille und des Rückzugs, der Fülle und der Heilung, der Vielfalt und der gelebten Spiritualität. Wir schaffen ökologisch sinnvolle Lebensräume für Menschen, Tiere und Pflanzen. Dabei streben wir eine weitgehende Selbstversorgung mit Gemüse, Kräutern, Obst und Pilzen an. Anfang August 2020 begannen wir mit der Umsetzung, tatkräftig unterstützt von einer Gruppe freiwilliger Helfer.

Was heisst Permakultur?

«Permakultur ist keine Methode, sondern ein Prinzip: Der Garten soll so gestaltet werden, dass ein natürliches Ökosystem nachgeahmt wird» (NZZ, 19. August 2020). Drei ethische Grundsätze sind laut Marcus Pan, Leiter unseres Projekts und der Akademie für Permakulturgestaltung, verbindlich: Sorge tragen zur Natur, zum Menschen und zur gerechten Verteilung der Ressourcen. Dafür stellen wir unser Land zur Verfügung. Der Gartenanbau hat zum Ziel, unsere Küche mit biologischem Gemüse zu versorgen. Zudem bieten wir Kurse an, die vermitteln, wie Permakultur auch für kleinere Anbauflächen und Gärten funktioniert und ertragreich sein kann. Mehrere Etappen des Projekts wurden bereits realisiert: Ein breit angelegter Gemüsegarten, mit Swales und Bewässerungsfur-chen durchzogen, ein grosses Kohlefeuer mit Kompostierungshügeln, Hecken und 30 Pro-Specie-Rara-Obstbäume, diverse spiralförmig angelegte Obstbaumgemeinschaften, das Erdgewächshaus Walipini, eine Triste, einen Pilzweg, die Spindelobstbaumanlage.



Ursula Bründler, Leiterin des gesamten Projekts

Ursula Bründler ist für das gesamte Projekt zuständig. Als Präsidentin des Trägervereins hat sie die strategische, als Geschäftsführerin die operative Ebene inne. Sie ist Ansprechperson für die Behörden, entwickelt die Strategien, baut das Netzwerk und Partnerschaften auf, rekrutiert die Mitarbeitenden und initiiert Kursangebote.

Marcus Pan, Projektverfasser des Permakulturgartens

Marcus Pan ist dipl. Permakultur-Designer und -Lehrer sowie Gründer und Leiter der «Down to Earth»-Akademie für Permakultur-Gestaltung. Unsere zwei Unternehmen arbeiten in enger Partnerschaft zusammen. Deshalb wird im September 2022 die erste Ranfter Permakulturdesignerausbildung bei uns stattfinden.

Meine tiefe Verbundenheit, meine grosse Liebe zur Natur und zum Leben, aber auch mein Wissen, all meine Erfahrungen und Erkenntnisse über die Zusammenhänge ermöglichen es mir, fruchtbare und nahrhafte Permakultur-Gärten, -Landschaften und -Städte zu gestalten. Dies sind wohl die Grundvoraussetzungen, um funktionierende Permakultur-Systeme zu entwerfen und aufzubauen.

Olivia Stafflage, Leiterin Umsetzung des Permakulturprojekts

Ursprünglich Möbelschreinerin mit Berufsmatura, ausgebildet an der HF Gestaltung Innenarchitektur, dann als Bio-Bäuerin tätig mit einem eigenen Projekt Selbsterntegarten, übernimmt Olivia Stafflage die Vermittlung und Kommunikation des Projekts. Sie ist zuständig für die Engagementwochen und Führungen.

**Madeleine Michel Spichtig, Bio-Landwirtin
mit Meisterprüfung und eigenem Biohof**
Als erfahrene Unternehmerin bewirtschaftet

Madeleine Michel unsere Anlage mit dem primären Ziel der Selbstversorgung unseres Hauses. Sie plant und koordiniert die gesamten Erhaltungsarbeiten, die Bepflanzungen, pflegt den Kompostgarten, das Pflanzenlabyrinth, den Pilzgarten, die Kräuterspirale und ist verantwortlich für die Jungpflanzenanzucht im Walipini, unserem Erdgewächshaus.

Die Engagementwochen 2022 stehen unter dem Thema Wasser

Wir bauen einen Teich bei der Madonna-Statue, eine Natursteinmauer und zwei Feuchtbiootope mitsamt Stall für die Enten. Zudem pflegen wir den Gemüsegarten, pflücken Blüten, helfen bei der Pflege des Labyrinths sowie der Kräuterspirale mit. Die Trockenbäche werden ausgekleidet. Die Zisterne wird platziert und mit Holz eingekleidet und eine Triste neu angelegt. Die Leitenden des Permakulturprojekts sind Janick Peter und Olivia Stafflage, teilweise Serge Halter, die Leitenden Yoga & Meditation: Christian Hackbarth und Ursula Bründler.

Termine im Jahr 2022: 11.–15. April / 13.–16. Juni / 08.–12. August / 01.–04. November (Beginn jeweils ab Abendessen)

Weitere Angebote in der Zusammenarbeit mit der «Akademie für Permakulturgestaltung» im zentrumRANFT:

02.–04. September 2022: Stephanie Rauer: Grundlagen der Permakultur
05.–15. September 2022: Marcus Pan, Stephanie Rauer, Janick Peter:
Ausbildung zum Permakulturdesigner
Mehr Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Programm, das auf unserer Webseite ist.

Die Begehung der Permakulturanlage ist öffentlich. Es finden auf Anfrage regelmässige Führungen statt.

Auszeitgäste – herzlich willkommen bei uns!

Das zentrumRANFT führt verschiedene Angebote zur Förderung und Erhaltung der seelischen Gesundheit. Das therapeutische Konzept geht davon aus, dass jeder Mensch die erforderlichen Anlagen und Ressourcen in sich trägt, um ein erfülltes und gesundes Leben zu führen. Diese werden gefördert und kultiviert. Die Tagesgestaltung im Zentrum geht dabei auf die persönlichen Bedürfnisse der Auszeitgäste ein. Unsere Auszeitgäste sind auf der Suche nach einer Neuorientierung und möchten zur Abwechslung in einer Gemeinschaft tätig sein. Eine grundsätzlich psychische Stabilität ist die Grundvoraussetzung für den Aufenthalt in einer Gemeinschaft. Die Gäste helfen in Garten und Haus mit – je nach Absprache. Sie werden durch die spirituelle Leitung der Kerngemeinschaft begleitet und nehmen an den täglichen Meditationen teil.

Kostenloses Angebot: Gönn Dir Zeit – Entschleunigung, Erholung, Coaching, Permakultur

Wir unterstützen Menschen in Not, die sich eine Auszeit kaum leisten können. Über die Vermittlung von Ärzten, Therapeuten, Sozialämtern, kirchlichen Institutionen bieten wir zwei besondere Wochen mit Begleitung an. Diese Auszeit kann auch hilfreich sein für eine persönliche Standortbestimmung. Mit Musik, Klang, Entspannung, Entschleunigung und Atemübungen gehen wir den Weg der Achtsamkeit, um wieder Kraft tanken zu können.

18.–22. Mai / 06.–11. September 2022

Das Coaching erfolgt durch Ursula Bründler: Sie baute eine Beratungsstelle für Gymnasiasten auf und begleitete 20 Jahre lang viele Jugendliche und deren Eltern, zudem führte sie eine eigene Praxis.

Angebot: sich eine Auszeit gönnen mit komplementär-therapeutischer Begleitung

Es gibt Lebensabschnitte, in welchen wir Menschen einen eingeschränkten Zugang zu unseren inneren Ressourcen haben. Das zentrumRANFT bietet für solche Momente die Möglichkeit einer Auszeit mit einer therapeutischen Tagesstruktur und täglicher Unterstützung durch Komplementärtherapie in diesem individuellen Genesungsprozess. Die begleitete Auszeit will die erforderliche Stabilität herstellen, um anschliessend gestärkt in den Alltag zurückzukehren oder den Aufenthalt im zentrumRANFT als regulärer Auszeitgast zu verlängern.

11.–17. April 2022 / 11.–17. Juli 2022 / 08.–14. Oktober 2022

Die komplementärtherapeutische Begleitung erfolgt durch **Daniela Müller**:

Sie begleitet seit über 15 Jahren Menschen bei Herausforderungen verschiedenster Art. Dies umfasst neben der psychologischen, seelischen und gesundheitlichen Unterstützung auch die finanzielle und juristische Beratung.

Interessiert? Dann schreiben Sie bitte an Ursula Bründler, ursula.bruendler@zentrumranft.ch, oder nehmen Sie telefonisch Kontakt auf: 078 707 05 21.

4. Ranfter Klimagespräche

Auf Klimaspuren in den Bergen, 17.–19. Juni 2022

Die Ranfter Klimagespräche geben Impulse zu gelebter Nachhaltigkeit. Ein intakter Planet ist die Grundlage eines friedlichen Zusammenlebens. Neue Akzente müssen gesetzt, Schwerpunkte verlagert und Ziele anvisiert werden. Die Ranfter Klimagespräche sind eine Plattform von und für Klimaengagierte und -interessierte. Der diesjährige Schwerpunkt ist das Projekt Klimaspuren, die Klimawanderung von Graubünden nach Genf, samt Buchvernissage „Auf Klimaspuren“.

Freitag, 17. Juni

18:30: Begrüssung und Abendessen **Ursula Bründler Stadler**, Präsidentin
Trägerverein zentrumRANFT

20:00: **Marcus Maeder** Konzert «Vozes da floresta/Stimmen des Regenwaldes»

Samstag, 18. Juni

11:15: Begrüssung **Ursula Bründler Stadler**

11:30: **Amazonas und die Walliser Berge** **Marcus Maeder**, Künstler, Forscher und Autor

12:30: Mittagessen

14:00: **Fallen uns die Berge auf den Kopf? Die Zukunft der Alpen unter dem Klimawandel** **Prof. Dr. Dominik Siegrist**, Institut für Landschaft und Freiraum, OST

14:45: **1x1 Weltrettung – Wo und wie macht Handeln am meisten Sinn?**
Anja Kollmuss, swisscleantech, unabhängige Klimapolitikberaterin am SEI (Stockholm Environment Institute)

15:30: **Begehung des Permakulturprojekts** Führung **Olivia Stafflage** oder Film «Auf Klimaspuren!» von **Enrico Fröhlich**

Pause

17:00: **Buchvernissage «Auf Klimaspuren!»** **Zoe Stadler**, Mitorganisatorin Klimaspuren, mit **Slam-Poetry** von **Melanie Müller**, inkl. Apéro

18:30: Vegi-Abendessen und Abschluss

20:00: «**Davon geht die Welt nicht unter ...**» Eine Suite zur Feier des Buches «Auf Klimaspuren!», «Bandella del Sole» mit einem Libretto von **Köbi Gantenbein**, Verleger der Zeitschrift Hochparterre und Autor

20:45: **Tanzmusik von der «Bandella del Sole»**

Sonntag, 19. Juni

Ein Ausflug auf die Melchsee-Frutt in die Tiefenzeit des Klimas **Prof. Dr. Boris Previšić**, SNF-Förderprofessor, Direktor des Instituts Kulturen der Alpen

5. Ranfter Gespräche

Der geistige Raum und seine Erscheinungsformen, 23.–25. September 2022

Orte und Räume der Stille und des Rückzugs, der Turm in der Literatur bei Rilke oder Hölderlin, die Ranfter Schlucht als spiritueller Kraftort bei Niklaus von Flüe oder die Burg als mystische Identität bei Teresa von Avila: Welche Funktion haben geistige Räume für den Menschen? In der religiösen Praxis, im alltäglichen Leben? Wie verändern sich die Anforderungen an sakrale Bauten? Wie sehen ein moderner Architekt, ein Zen-Meister, ein Mönch und ein Historiker «geistige Räume»?

Freitag, 23. September

19.30: «**Niklaus von Flüe. Seine Raumvision und der konkrete Naturraum in seinem Lebensumfeld**»

Vortrag von **Dr. Pirmin Meier**, Autor, studierte Germanistik, Philosophie und Geschichte an der Universität Zürich

Samstag, 24. September

09.30: Begrüssung durch **Ursula Bründler Stadler**, Präsidentin Trägerverein zentrumRANFT

09.45: «**Alles hat seinen Ort**» **Niklaus Brantschen**, Jesuit und Zen-Meister, Begründer und langjähriger Leiter des Lassalle-Hauses Bad Schönbrunn, im **Gespräch** mit **Olivia Röllin**, Moderatorin und Redaktorin der «Sternstunde Religion», Schweizer Fernsehen (SRF), studierte in Zürich, München und Wien Religionswissenschaften und Philosophie

11.00: **Impulse** von **Pater Zacharias Heyes**, Mönch der Benediktinerabtei Münsterschwarzach, studierte katholische Theologie in Münster und Würzburg, arbeitet als Seelsorger, Kursleiter, Künstler und Autor international erfolgreicher Bücher

12.15: Mittagessen

14.00: «**Nachdenken über das Geistige in meiner Architektur**»

Peter Zumthor, international gefragter Architekt, ehemaliger Universitätsprofessor der Università della Svizzera italiana, Träger bedeutender Architekturpreise, mit fünf Selbstbeobachtungen und Thesen, im **Gespräch** mit **Olivia Röllin**

16.00: **Spaziergang** zur Klausur von Niklaus von Flüe im Ranft und **Meditation** mit **Ursula Bründler**

18.00: Abendessen

20.00: **Konzert** von **Peter Conradin Zumthor**, Schlagzeug

Peter Conradin Zumthor ist seit Jahren auf nationalen und internationalen Bühnen mit ungewöhnlicher, innovativer Musik präsent. Konzertreisen führten ihn in über ein Dutzend Länder. Er ist Initiant von zahlreichen nationalen und internationalen Projekten und Formationen.

Sonntag, 25. September

09.30: **Feier** mit **Pater Zacharias Heyes** und **Ursula Bründler**

10.30: **Exkursion** mit **Dr. Pirmin Meier** zur Muttergottesstanne in Kerns und auf die Chlisterlalp

Gesamtleitung/Moderation: **Ursula Bründler**



Bruder-Klaus-Kapelle in Mechemich-Eifel von Peter Zumthor
@copyright Aldo Amoretti

Ranfter Veranstaltungen allgemein

Eine zentrale Erfahrung in vielen religiösen Traditionen ist die Kontemplation. Kontemplation, vom lateinischen Wort *contemplatio*, bedeutet Schau. Gemeint ist die Schau Gottes (christlich), die Schau des Wesens der Wirklichkeit (buddhistisch), die Schau dessen, die Erkenntnis des Selbst (hinduistisch). Kontemplation zielt auf die Erfahrung des Einsseins (*unio, samadhi*). Durch Stille und meditative Sammlung, insbesondere im ausdauernden Sitzen, kommen Geist und Körper in einen Zustand der Ruhe und Offenheit, in dem sich vielfältige spirituelle Erfahrungen offenbaren können, bis hin zum Einssein als die innere Natur des Seins. Diese Definition gelten für alle unsere Ranfter Kurse, insbesondere Schweige-Retreats. Sie führen in eine innere Erfahrung.

01.–03. Juli

«Wohin führt dich dein Stern?» Visionen von Bruder Klaus
und spirituelles Yoga mit Ursula Bründler

12.–16. Oktober

Kontemplation interreligiös und Yoga
mit Christian Hackbarth-Johnson

16.–18. Dezember

Advent – Ankommen und Neugeburt: Singen und meditieren
mit Franziska Wigger und Ursula Bründler



Kastilienreise, Salamanca, Foto: Ursula Bründler

Ranfter Retreats: Mystik und Meditation

«Was wollen die Ranfter Retreats?»

Die Wege, die eigene Bestimmung, das innere Herz zu finden, sind vielfältig. Jede der grossen spirituellen Traditionen versteht das esoterische Herz als ortloser Ort der Wandlung. Sei es als Durchgang zum Jenseitigen, Übergang ins Formlose oder Wandlung zum Einheitsbewusstsein: mit «Herz» wird der Ort oder Zustand der spirituellen Umwandlung ins zutiefst Ersehnte benannt.

Der Weg des Herzens ist ein subtiler Dialog mit dem, was letztlich unfassbar ist. Wir gehen den Fragen nach: Wer bin ich? Wo ist meine Mitte? Wie ist meine Verbindung zum Höheren Bewusstsein? Eigentlich wissen wir's: Im Herzen werden die letzten Fragen gelöst. Gesang, Meditation und Gebete unterstützen den Weg dorthin. Im Zentrum ist das Schweigen. Impulse aus den Sufi-, den christlich-jüdischen und asiatischen Traditionen begleiten die Retreats, je nach Leitung. Der durch Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss geprägte Kraftort Flüeli-Ranft eignet sich vorzüglich für Herzens-Prozesse, und in dieser Kraft bietet das Begegnungs- und Seminarhaus zentrumRANFT eine ideale Atmosphäre der Geborgenheit. Anmeldefrist bis jeweils zwei Tage vor dem Retreat.

Daten 2022

25.–27. Februar

Markus Amrein
Betrachten als Weg

26.–28. August

Markus Amrein
Betrachten als Weg

18.–19. März

Ursula Bründler
Christliche Mystik – Eintauchen
in die innere Burg von Teresa
von Avila

18.–20. November

Peter Hüseyin Cunz
Islamische Mystik

22.–24. April

Peter Hüseyin Cunz
Islamische Mystik

09.–11. Dezember

Ursula Bründler
Die mystischen Erfahrungen
von Niklaus von Flüe

06.–08. Mai

Ursula Bründler
Wüstenerfahrungen von Mystikern
und Mystikerinnen

* Beginn am Freitagabend mit dem Abendessen (18.30 Uhr), Ende am Sonntagmittag nach dem Mittagessen (ca. 13.00 Uhr)

22.–24. Juli

Chr. Hackbarth-Johnson
Zen und Yoga

Ranfter Meditationsschulung in christlicher Mystik mit Gisela Bryson

«Lass leuchten in uns Dein Licht...» Jes. 43,1

Dreijähriger Grundkurs zur «Spiritualität des Herzensgebets»

Auf dem Weg des Herzens geht es um einen persönlichen Übungs- und Vertiefungsweg in der Kontemplation. Es ist ein Klärungs- und Reinigungsweg, der die Liebe, Güte und Toleranz in uns wachsen lässt. Ein wegweisendes Wort, ein kurzer Gebetsvers aus der Bibel oder die Anrufung Gottes wird dabei zum inneren Leitwort, zum Herzensgebet. Dieser mystische Weg ist ein uralter Schatz des Christentums. Christen der ersten Jahrhunderte begründeten diese Tradition des Gebets, die in die Erfahrung der Gegenwart Gottes führt.

Diese Weiterbildung ist offen für alle, die ihren eigenen spirituellen Weg in einer Gemeinschaft mit Gleichgesinnten vertiefen möchten. Der Grundkurs dauert drei Jahre mit zwei Wochenkursen pro Jahr, jeweils im Frühjahr und Herbst. Er kann das erste Element der Schulung zum Meditationslehrer und Meditationsbegleiter sein und wird vom zentrumRANFT zertifiziert.

Die 1. Schulungseinheit startete am 29. September und dauerte bis 8. Oktober 2021. In die weiteren Schulungseinheiten können auch Kurzsentschlossene noch eintreten. Sie finden an den folgenden Daten statt.

2. Schulungseinheit: Fr. 08. – So. 17. April 2022 (Beginn 16h – Ende 13h)
3. Schulungseinheit: Fr. 07. – So. 16. Oktober 2022 (Beginn 16h – Ende 13h)
4. Schulungseinheit: Fr. 14. – So. 23. April 2023 (Beginn 16h – Ende 13h)
5. Schulungseinheit: Fr. 06. – So. 15. Oktober 2023 (Beginn 16h – Ende 13h)
6. Schulungseinheit: Fr. 05. – So. 14. April 2024 (Beginn 16h – Ende 13h)

Begrenzte Teilnehmerzahl 12 – eine frühzeitige Anmeldung ist empfehlenswert.
Kosten: pro Kurs (8 Tage) CHF 690.00 zzgl. Unterkunft und Verpflegung



Achtsames Gehen, Permakultur im zentrumRANFT



Kastilienreise, Segovia, San Juan de la Cruz



Kastilienreise, Teresa von Avila, Moradas, Foto: Ursula Bründler

Wanderexerzitionen in Kastilien – die Heimat der spanischen Mystik entdecken

Teresa von Ávila, Johannes von Kreuz, kulturelle und spirituelle Einblicke

Wann: 04.–14.September 2023

Organisation: Reisebüro «terra sancta»

Reiseführung durch einheimische deutschsprachige Reiseführerin:

Elena Borcherts Garate, Bilbao

Begleitung und spirituelle Impulse: Ursula Bründler

(beide sowohl deutsch- wie spanischsprechend)

Stationen der Reise

Basel – Madrid – Toledo – Ávila – El Escorial – Alba de Tormes – Salamanca – Segovia
– Madrid – Basel (Reise mit Zug, kleinem Bus und zu Fuss)

Auf den Spuren der Mystiker Teresa von Ávila (1515-1582) und Johannes vom Kreuz (1542-1591) besuchen wir die Stätten ihres Wirkens in Kastilien. Das interreligiöse Reisebüro «terra sancta» organisiert zusammen mit einer spanischen Reiseführerin die Route. Ursula Bründler begleitet mit literarischen und spirituellen Impulsen. «Während meines Studiums der spanischen Literatur und durch mein gesamtes Leben hindurch hat mich Spaniens Landschaft, Literatur, Geschichte und Mystik fasziniert. Spanien ist meine zweite Heimat geworden.» (Ursula Bründler)

Auf unserer Reise begegnen uns spannende Geschichten, so lernen wir unter anderem auch San Juan de la Cruz' Lebensort Segovia kennen. Johannes vom Kreuz hatte als Mönch im Karmeliter-Orden Teresa von Ávila namhaft unterstützt. Noch heute erzählen die vielen Moscheen, Synagogen und Kirchen Spaniens davon, wie im 1. Jahrtausend ein friedliches Nebeneinander der drei Weltreligionen möglich war. Auf den Wanderungen, die auch mit Stille verbunden sind, gehen wir diesen spirituellen Spuren und unseren eigenen nach. Wir lassen uns Zeit, anzukommen und einzutauchen, in jeden Tag neu aufzubrechen.



El Barraco, Foto: Ursula Bründler

Zeit für Dich – Yoga, Meditation, Permakultur

Gönnen Sie sich eine Kurzauszeit mit Yoga, Meditation und Natur. Nehmen Sie sich so viel Zeit für sich und die schöne Natur im Kraftort Flüeli Ranft, wie Sie möchten. Kein Zwang, kein Druck – einfach SEIN.

Bei einem freiwilligen Helfereinsatz können Sie auch die Permakultur kennen lernen und in einen tiefen Kontakt mit der äusseren Natur kommen. Mit Yoga und Meditation stellen Sie immer wieder die Verbindung zu Ihrem Innersten her.

Die «Zeit-für-Dich» – Woche

19.–23. Juni: Rosa Catalano (Yoga) und Ursula Bründler (Meditation/Permakultur)

25.–31. Juli: Anna Wright (Yoga) und Ursula Bründler (Meditation)

14.–18. August: Rosa Catalano (Yoga) und Ursula Bründler (Meditation/Permakultur)

Das «Zeit-für-Dich» – Weekend

16.–18. September: Anna Wright (Yoga) und Ursula Bründler (Meditation)

Diese Angebote werden zusammen mit dem Kooperationspartner Yoga-Veda-Schule aus Luzern durchgeführt.

Information speziell: Ein Wochenende mit Yoga und Flüchtlingsfrauen

«Am 11./12. März 2022 führt der Verein YOGA FOR ALL aus Luzern ein Begegnungs-Wochenende in unserem Zentrum mit Yoga, Meditation und Ausflügen in die Natur durch. Eingeladen von YOGA FOR ALL sind die YogalehrerInnen, die ehrenamtlich YOGA FOR ALL-Kurse in Luzern geben und die YogaschülerInnen aus aller Welt. Flüchtlingsfrauen nehmen gerne an diesen Kursen teil. Der Verein YOGA FOR ALL mit Anbindung an das Yogastudio Luzern wurde 2016 gegründet mit der Vision, die positiven Wirkungsweisen des Yoga auf Körper, Geist und Seele mit kostenlosen Yogakursen solchen Zielgruppen nahe zu bringen, die sonst keinen Zugang zu YOGA hätten.» (Verena Nacke)

Wir unterstützen diese Idee sehr gerne mit.



Spirituelles und ökologisches Engagement

Das zentrumRANFT möchte dazu beitragen, wesentliche Teile des spirituellen und natürlichen Erbes zu erhalten und weiterzuentwickeln – an einem Ort der Stille und des Rückzugs, der Fülle und der Heilung. Ein achtsamer Umgang umfasst alle Lebensbereiche. Spirituelles und ökologisches Bewusstsein sind zwei Seiten derselben Medaille. Konkreter Ausdruck unserer Philosophie sind die Permakulturanlage sowie vielfältige Kurs- und Meditationsangebote mit einem Schwerpunkt in mystischer Spiritualität. Diese betrachten wir in ihrem Kern als verbindendes Element zwischen den verschiedenen spirituellen Traditionen in Ost und West. Es ist kein Zufall, dass das zentrumRANFT im Jahr 2017 an dem Kraftort gegründet wurde, wo der grosse Schweizer Mystiker Niklaus von Flüe im 15. Jahrhundert gewirkt hat. Er und seine Frau Dorothee Wyss sind bis heute eine Inspiration.

**Das zentrumRANFT wird
namhaft unterstützt von der
Schmid Unternehmerstiftung, Ebikon**

**Projektbezogene Unterstützung
haben geleistet**

Akademie für Permakultur «down to earth»

Göhner Stiftung

Walter Haefner Stiftung

Stiftung Amphora

pancivis stiftung

pro specie rara

Fondation Sauvain-Petitpierre

Albert Koechlin Stiftung

Unterstützen auch Sie ein sinnstiftendes Projekt

Arbeitseinsatz

Falls Sie eine Auszeit als Langzeitgast planen, gemeinsam mit uns meditieren und gegen Kost einen entsprechenden Arbeitseinsatz bei uns leisten möchten, geben wir Ihnen gerne Auskunft. Der Logisbeitrag beträgt 400 Franken pro Monat.

Permakultur

Auf unseren gut 10'000 m² Landwirtschaftsland bauen wir eine Permakultur auf mit kleinen Terrassierungen, biologischem Gemüseanbau, Teiche, verwunschenen Pfaden, Blumen- und Heckenträumen. Wir sind dankbar für finanzielle Unterstützung und/oder tatkräftige Hilfe.

Solidaritätsfonds

Die Kosten für Aufenthalt und Kursgebühren übersteigen oft das Budget von Studierenden oder anderen Interessierten. Mit einer Spende auf unser Spendenkonto mit dem Vermerk «Solidarität» können Sie dazu beitragen, jemandem mit einer Ermässigung von 50% den Aufenthalt bei uns zu ermöglichen.

Mitglied werden

Passivmitglied

Wir freuen uns über jede Mitgliedschaft. Als Passivmitglied erhalten Sie jeweils alle Informationen und werden zur GV eingeladen. Ihr Beitrag ist CHF 60.00. Mit Ihrer Mitgliedschaft helfen Sie uns, dass unsere Anliegen eine gewisse gesellschaftliche Resonanz erhalten.

Gönnermitglied

Gönner unterstützen das zentrumRANFT mit CHF 300 pro Jahr. Sie werden zum Gönnertreffen eingeladen, das jeweils am Freitagabend zum Auftakt der Ranfter Gespräche stattfindet, mit einem Abendessen und anschliessendem Referat oder Konzert. Dabei gibt es auch die Möglichkeit, die Künstler und Referenten persönlich kennen zu lernen.

Sponsoring, Spenden, Legate

Legate, Zuwendungen, Spenden und Schenkungen an das zentrumRANFT sind bei den Steuern abzugsberechtigt und von den Schenkungs- und Erbschaftssteuern befreit. Da wir eine gemeinnützige Organisation sind, freuen wir uns über jede Zuwendung. Herzlichen Dank!

Konto

Obwaldner Kantonalbank, 6060 Sarnen,
IBAN: CH14 0078 0000 3446 3110 8
Trägerverein zentrumRANFT
Hubel 2, 6073 Flüeli-Ranft

Gerne geben wir Ihnen weitere Auskunft. Kontaktieren Sie bitte die Präsidentin des zentrumRANFT:
ursula.bruendler@zentrumranft.ch
Telefon 078 707 05 21

Hotellerie

Oase der Ruhe, Ort der Erholung

Das zentrumRANFT bietet heimelige Doppel- und Einzelzimmer, in denen man sich wie zu Hause fühlen kann. Die Namen unserer beiden Gästehäuser, «Seeblick» und «Bergblick», sagen alles: prächtige Aussicht auf See und Berge, ringsum wunderschöne Natur, Ruhe und frische Luft – Erholung pur.

Haus «Seeblick»

10 Doppelzimmer mit Dusche/WC

Im 1982 fertiggestellten «Seeblick» befinden sich der Empfang, der Speisesaal, die hauseigene Kapelle, ein Seminarraum sowie zehn geräumige Doppelzimmer. Diese verfügen alle über ein eigenes Badezimmer mit Dusche/WC und über einen Balkon mit herrlichem Ausblick auf den Sarnersee. Die Gästezimmer sind mit einem Lift erreichbar und rollstuhlgängig.

Haus «Bergblick»

9 Doppelzimmer und 8 Einzelzimmer mit Lavabo, Dusche/WC auf der Etage

Um 1900 erbaut, war der «Bergblick» Teil des damaligen Hotels Stolzenfels. Ein charmanter Altbau, der zum schönen und einfachen Leben einlädt. Die acht hellen Einzel- und neun Doppelzimmer bieten von den Balkonen aus einen umwerfenden Ausblick auf Sarnersee, Pilatus und Stanserhorn. WCs und Duschen befinden sich auf der Etage.

Rückzugsmöglichkeiten

Unser Haus bietet vielfältige Möglichkeiten des Rückzugs, draussen im weitläufigen Umschwung und drinnen in Bibliothek, Cafeteria, Kapelle und Meditationsraum.

Das Angebot in Stichworten

- Spirituelles Zentrum mit attraktiven Konditionen
- sehr ruhige Lage mit Aussicht auf Berge und Sarnersee
- 14'000 m² Land, Garten/Parkanlage mit Pflanzenlabyrinth
- 15 Gehminuten zur Klausur des Mystikers Niklaus von Flüe
- ÖV-Anbindung mit Postautohaltestelle am Haupteingang und hauseigene Parkplätze
- Lift und rollstuhlgängige Zimmer
- grosser und kleinerer Speisesaal
- Kapelle / Meditationsraum / Cafeteria
- kostenloses WLAN (bei der Rezeption)

Bitte entnehmen Sie die aktuellen Preise unserer Website www.zentrumranft.ch. Ab vier Übernachtungen erhalten Sie 10% Rabatt. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

zentrumRANFT
Hubel 2
CH-6073 Flüeli-Ranft
+41 41 660 58 58
info@zentrumranft.ch
www.zentrumranft.ch